



Dr. med. B. Jochim Facharzt
für Neurologie, Spezielle
Schmerztherapie, Oberarzt
Neurologie und Neurologische
Frührehabilitation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Spastik ist ein häufiges Phänomen nach Schädigungen im zentralen Nervensystem, verursacht durch einige der häufigsten neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädel-Hirn-Trauma, hypoxische Hirnschädigung und Rückenmarksschädigungen unterschiedlicher Ursache, mit meist chronischer und dauerhafter erheblicher Beeinträchtigung der Lebensqualität.

Je nach Ausmaß und Lokalisation der spastischen Lähmung kommen unterschiedliche Therapieansätze zum Einsatz:

Zur Behandlung der fokalen, multifokalen und segmentalen Spastik setzen wir unter anderem die lokale Botulinumtoxin (BoNT-A)-Therapie ein

Bei schweren spastischen Syndromen, die beide Beine oder gar alle vier Extremitäten betreffen, kann eine kontinuierliche rückenmarksnahen Behandlung über eine Baclofenpumpe sinnvoll sein.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie über unser Behandlungskonzept informieren.



Kontakt

ASKLEPIOS Stadtklinik Bad Tölz
Abteilung für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation
Schützenstraße 15 · 83646 Bad Tölz
Sekretariat Neurologie und Neurologische Frührehabilitation
Angelika Müller
Tel.: (08041) 507-20 02
Fax: (08041) 507-23 34
E-Mail: ang.mueller@asklepios.com
Mehr Informationen für Sie:
<https://www.asklepios.com/bad-toelz/experten/neurologie/>

So erreichen Sie uns:

Die Klinik ist über die Umgehungsstraße B 472 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der BOB (www.bayerischeoerlandbahn.de) sehr gut zu erreichen.



Informationen für Patienten und Zuweiser

Spezialambulanz für spastische Syndrome und dystone Bewegungsstörungen

Klinik für Neurologie und Neurologische Frührehabilitation



Unser Behandlungskonzept

In der Asklepios Stadtklinik werden in der Abteilung für Neurologie und neurologische Frührehabilitation zahlreiche Patienten mit häufig zu spastischen Lähmungen führenden neurologischen Erkrankungen behandelt.



Dabei wird durch die besondere Expertise in der Spastikbehandlung häufig eine gezielte Spastiktherapie mittels Botulinumtoxin im Gesamtkontext einer multimodalen Spastiktherapie mit Redression, gezielter Physiotherapie und Orthesenversorgung zunächst im Rahmen der Frührehabilitation bzw. der weiterführenden neurologischen Rehabilitation im Asklepios Gesundheitszentrum eingeleitet, welche nach Entlassung der Patienten in den ambulanten Sektor fortgesetzt werden sollte.

Unser Behandlungsspektrum

- Behandlung von Patienten mit spastischen Syndromen mit Botulinumtoxin
- Behandlung von Patienten mit spastischer Paraparese durch rückenmarksnaher Applikation von Baclofen über implantierte, variabel programmierbare Medikamentenpumpen
- Behandlung von Patienten mit fokalen Dystonien
- Behandlung von Patienten mit chronischer Migräne mit Botulinumtoxin

Die lokale Botulinumtoxin-Therapie

Eine ungewollte Verkrampfung der Muskulatur, wie sie als Spastik nach einem Schlaganfall oder bei verschiedenen Formen der Dystonie vorkommt, kann zu einer deutlichen funktionellen Beeinträchtigung führen.

Die Indikation besteht v.a. bei Fehlstellungen von Gelenken, zur Verbesserung der Pflege und zur Verminderung oder Vermeidung von Kontrakturen und Schmerzreduktion.

Unser Team verfügt über eine langjährige Erfahrung und durch die Deutsche Gesellschaft für Neurologie zertifizierte Fachkenntnis und Expertise in der Behandlung mit Botulinumtoxin.

Ablauf einer Behandlung mit Botulinumtoxin

Botulinumtoxin ist ein bakterielles Gift. Seit einigen Jahren wird es als Medikament erfolgreich zur örtlichen Behandlung der Dystonie und Spastik des Armes bzw. des Beines und bei weiteren Bewegungsstörungen im Gesichts- und Halsbereich eingesetzt.

Das Medikament wird in äußerst geringen Mengen in die betroffenen Muskeln gespritzt, zum Beispiel bei der Spastik der Hand in die Unterarm- und Handmuskeln.

Bei den genannten Bewegungsstörungen besteht das grundsätzliche Problem in einer Überversorgung des Muskels mit Nervenimpulsen. Das in kleinsten Mengen gespritzte Gift blockiert die Übertragung dieser überschießenden Nervenimpulse.

Botulinum-Toxin kann auch eingesetzt werden, wenn eine vorübergehende Schwächung von nicht verkrampften Muskeln erwünscht ist.

Die intrathekale Baclofentherapie (ITB)

Bei einigen Patienten gelingt es nicht, die Spastik oder den erhöhten Muskeltonus allein durch Medikamente in Tablettenform zu kontrollieren oder die Spastik betrifft so viele Muskeln, dass eine Behandlung mit Botulinumtoxin nicht möglich ist.

In diesen Fällen eignet sich eine kontinuierliche Behandlung mit Baclofen durch eine Pumpe direkt in Nähe des Rückenmarks. Damit kann die starke Beeinträchtigung durch eine Spastik der Beine oder aller Extremitäten mit funktionsbehindernder Beuge- und Adduktorspastik häufig sehr gut behandelt werden.

Vereinbaren Sie einen Sprechstundentermin

Unser erfahrenes Ärzteteam bietet eine Reihe von Sprechstunden an. So können wir gemeinsam mit Ihnen die optimale Therapie für Ihre individuelle Erkrankung finden.

Ermächtigungsambulanz für gesetzl. versicherte Patienten mit spastischen Syndromen oder dystonen Bewegungsstörungen

- Oberarzt: Dr. med. Burkard Jochim
Terminvereinbarung Zentrales Belegungsmanagement
Tel.: (08041) 507-11 77
Fax: (08041) 507-11 66
E-Mail: zbm.badtoelz@asklepios.com

Benötigt wird ein (quartalsgleicher) ambulanter Überweisungsschein zur Mit-/Weiterbehandlung, Fachrichtung Neurologie.

Privatambulanz

- Chefarzt: Prof. Dr. med. Rüdiger Ilg
Sekretariat: Angelika Müller
Tel.: (0 80 41) 507-20 02
Fax (0 80 41) 507-23 34
E-Mail: ang.mueller@asklepios.com